

# Publizierbarer Bericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	EQUAL
<b>Langtitel:</b>	Erhebung zur quantitativen Analyse von Barrieren und Bedürfnissen unterrepräsentierter Gruppen in Energiegemeinschaften
<b>Zitervorschlag:</b>	Berg, Jana, Hausner, Beatrix, Friederichsen, Paula (2025). EQUAL: Publizierbarer Bericht. Wien: FH Technikum Wien, ÖGUT, OurPower.
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	Austrian Climate Research Programme Implementation 2024
<b>Dauer:</b>	09/2025-03/2026
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Dr. Jana Berg
<b>Kontaktperson Name:</b>	Dr. Jana Berg
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	FH Technikum Wien EnergyBase Giefinggasse 6 1210 Wien
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	Jana.berg@fh-technikum.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (Ögut) – Wien OurPower Energiegenossenschaft SCE – Wien
<b>Projektgesamtkosten:</b>	48.050 €
<b>Fördersumme:</b>	48.050 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KC511373 ACRPi - EQUAL
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	04.08.2025

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Basierend auf einer intersektionalen Perspektive wird im EUQAL-Projekt eine repräsentative quantitative Erhebung der Motivationen und Hemmnisse von Frauen*, Möglichkeiten der (digitalen) Teilhabe an der Energiewende zu nutzen durchgeführt. Dies bezieht sich etwa auf Energiegemeinschaften oder virtuelle Energiehandelsplattformen. Darauf basierend soll die Entwicklung evidenzbasierter praktischer Implikationen und Handlungsempfehlungen erfolgen, die die Erweiterung digitaler Partizipationsmöglichkeiten (beg)leiten können. Diese werden sich vorrangig an Betreiber*innen von Webseiten und digitalen Plattformen im Bereich der Energiewende, sowie an Entscheidungsträger*innen im Bereich digitaler Inklusion und Energiewende richten. Schließlich werden die gewonnenen Erkenntnisse in einem Planspiel-basierten Stakeholder Workshop sowie akademischen und praxisorientierten Publikationen vermittelt. Damit soll die Entwicklung von Strukturen und Angeboten gefördert werden, die Inklusion, Zugänglichkeit und Diversität fördern und insbesondere Gruppen adressieren, die bisher einerseits in der Energiewende unterrepräsentiert, und andererseits verstärkt von Energiearmut betroffen sind.</p>
<p><b>Executive Summary:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Englisch</p>	<p>Based on an intersectional perspective, the EUQAL project is conducting a representative quantitative survey of the motivations and barriers of women* to take advantage of opportunities for (digital) participation in the energy transition. This relates, for example, to energy communities or virtual energy trading platforms. Based on this, the aim is to develop evidence-based practical implications and recommendations for action that can guide the expansion of digital participation opportunities. These will primarily be aimed at operators of websites and digital platforms in the field of the energy transition, as well as decision-makers in the field of digital inclusion and the energy transition. Finally, the</p>

Details zum Projekt	
	<p>knowledge gained will be communicated in a simulation-based stakeholder workshop as well as academic and practice-oriented publications. The aim is to promote the development of structures and offers that promote inclusion, accessibility and diversity and, in particular, address groups that have so far been underrepresented in the energy transition on the one hand and are increasingly affected by energy poverty on the other.</p>
<p><b>Status:</b>            Min. ein Aufzählungspunkt,            max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Vorbereitung des Projektstarts im September (04.08.2025)</p>
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b>            Min. ein Aufzählungspunkt,            max. 5 Aufzählungspunkte            Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Die zentralen Forschungsfragen des Projekts sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Barrieren für Frauen*, an digitalen Angeboten der Energiewende teilzunehmen?</li> </ul> <p>In der geplanten repräsentativen Befragung sollen neben Motivation und Hemmnissen auch konkrete Bedarfe (z.B. bezüglich der Sprachwahl, Unterstützung bei bürokratischen Prozessen, Kommunikationskanälen, partizipativen vs. Konsumierbaren Angeboten) und Herausforderungen (z.B. durch geteilte Wohnsituationen, eingeschränkte finanzielle Mittel, Sorgen um Energiesicherheit, Zeitmangel) von Frauen* als bislang unterrepräsentierte Zielgruppe in Österreich vergleichend und repräsentativ erhoben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Maßnahmen können von Entscheidungsträger*innen und Anbieter*innen getroffen werden, um die Partizipation von Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen in der Energiewende zu unterstützen?</li> </ul> <p>Der Fokus des EQUAL-Projektes liegt auf der zielgruppenspezifischen Aufbereitung zentraler Projekterkenntnisse und Implikationen für a) die</p>

## Details zum Projekt

	<p>Entwickler*innen und Betreiber*innen digitaler Angebote und b) politischer Entscheidungsträger*innen.</p> <p>Dabei geht das Projekt über die reine Berichterstattung hinaus- stattdessen werden die Projekterkenntnisse in einem partizipativen Stakeholder-Workshop mittels eines Personabasierten Planspiels reflektiert und vermittelt.</p>
--	---

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechthinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.